

Zentrale Prüfungen und Schulqualität

– Wie gelingt die Verbindung?



**Evaluation der Zentralen Prüfungen 10
in NRW**

Agenda



Kurzvorstellung des ZP10-
Verfahrens



Evaluation der ZP10-
Prüfungen



Einfluss auf die
Schulqualität



Hindernisse & Barrieren



Ansatzpunkte

ZP10 in Zahlen



Schulen	ca. 1500
Prüflinge	ca. 110 000
Schulformen	13 ←

Hauptschulen, Realschulen, Gesamtschulen, Sekundarschulen, Primus-Schulen, Weiterbildungskollegs mit Bildungsgang Abendrealschule, Waldorfschulen, Waldorfförderschulen, Förderschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien mit einer Klasse 10 (S I), etc.

Perspektivisch: ab 2024, weitere G9-Gymnasien (rund 600 Schulen)

Das 3 x 3 der ZP10

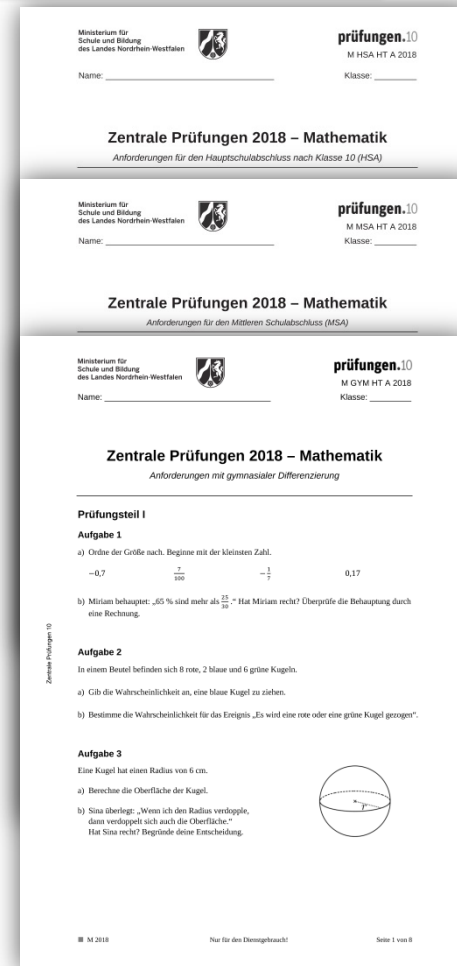
Drei Prüfungsfächer: Deutsch, Englisch, Mathematik

Drei Anforderungsdifferenzierungen:

- Anforderungen für den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (HSA)
- Anforderungen für den mittleren Schulabschluss (MSA)
- Anforderungen mit gymnasialer Differenzierung (GYM)

Modifizierte Prüfungsaufgaben für drei Förderschwerpunkte:

- Sehen,
- Hören und Kommunikation sowie Sprache,
- Autismus-Spektrum-Störungen (nur in Englisch!)



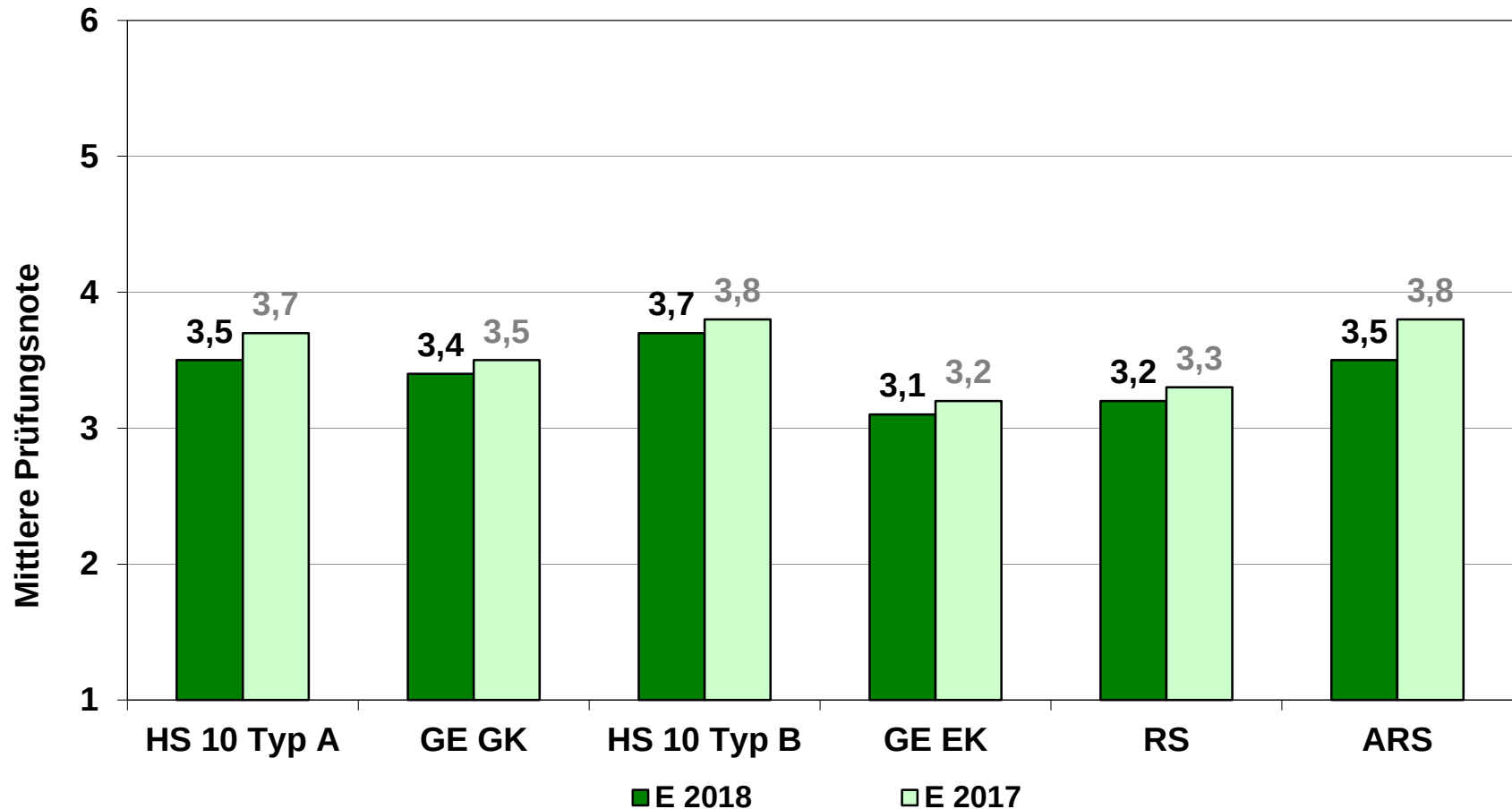
Aufbau und Dauer der Prüfungen

	Deutsch (GYM)	Englisch (GYM)	Mathematik (GYM)
Erster Prüfungsteil	Leseverstehen	Hörverstehen	Basiskompetenzen (einzelne, nicht aufeinander bezogene Teilaufgaben)
<i>Bearbeitungs- dauer (PT 1)</i>	<i>30 Minuten</i>	<i>ca. 20 Minuten</i>	<i>30 Minuten</i>
Zweiter Prüfungsteil	Schreiben (Wahlthema 1 <u>oder</u> Wahlthema 2) - wechselnde Aufgabentypen	• Leseverstehen • Wortschatz • Schreiben	Kompetenzen aller Prozess- und Inhaltsbereiche (3 komplexere, kontextgebundene Aufgaben)
<i>Bearbeitungs- dauer (PT 2)</i>	<i>120 Minuten</i>	<i>100 Minuten</i>	<i>90 Minuten</i>
Bonuszeit	10 Minuten (wahlweise auf PT 1 oder PT 2)	10 Minuten (auf PT 2)	10 Minuten (wahlweise auf PT 1 oder PT 2)
Auswahlzeit	10 Minuten (für PT 2)	keine	keine
<i>max. Prüfungsdauer</i>	<i>170 Minuten</i>	<i>ca. 130 Minuten</i>	<i>130 Minuten</i>

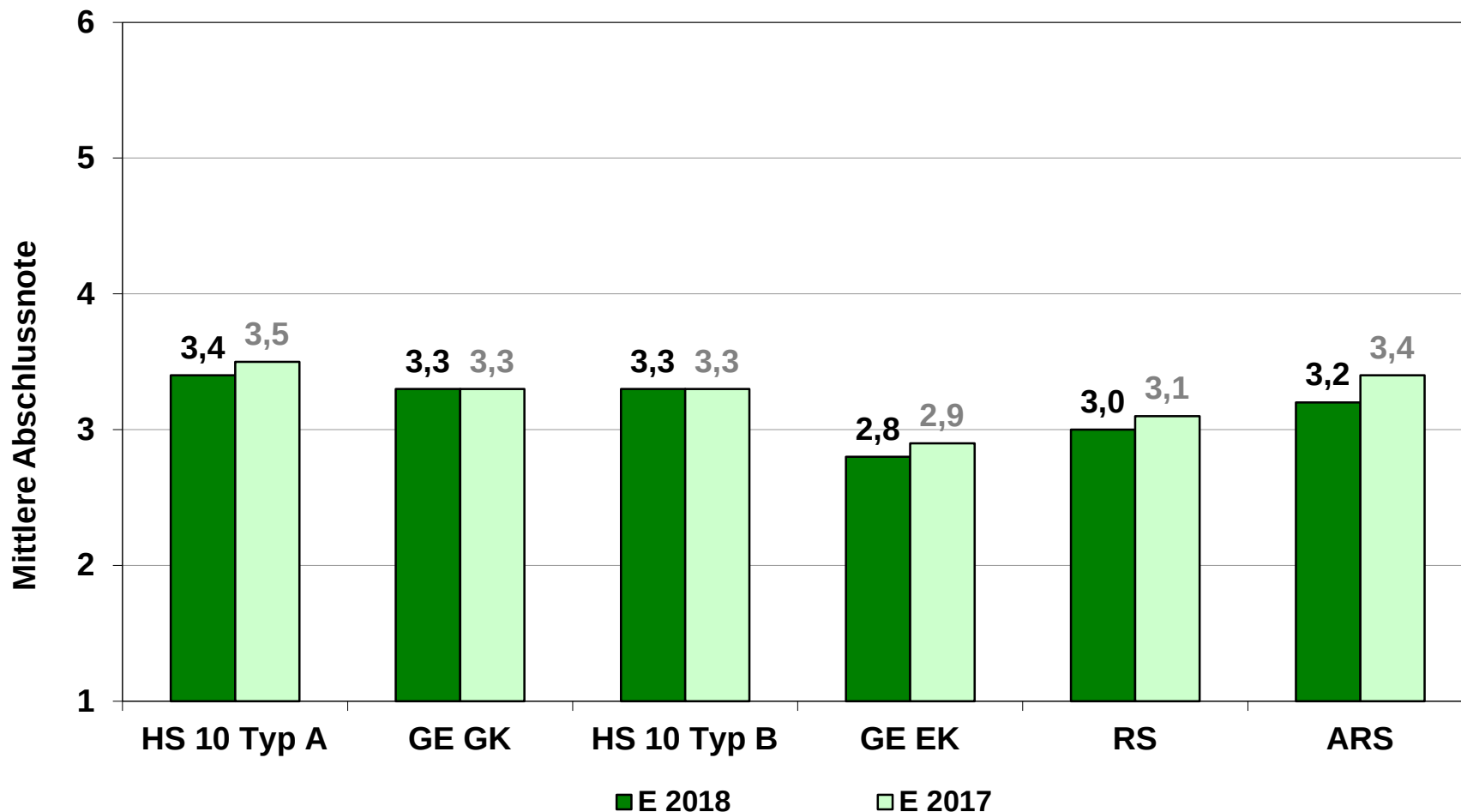
Einfluss der Prüfungen auf Zeugnisnoten

- Keine Abschlussprüfungen, sondern Teil eines Abschlussverfahrens
 - Die fachlichen Zeugnisnoten werden aus der sogenannten Vornote (Jahresnote), der Prüfungsnote und ggf. der Note einer mündlichen Abweichungsprüfung nach festen Vorgaben ermittelt.
- ➡ Prüfungen haben einen moderat justierenden Charakter

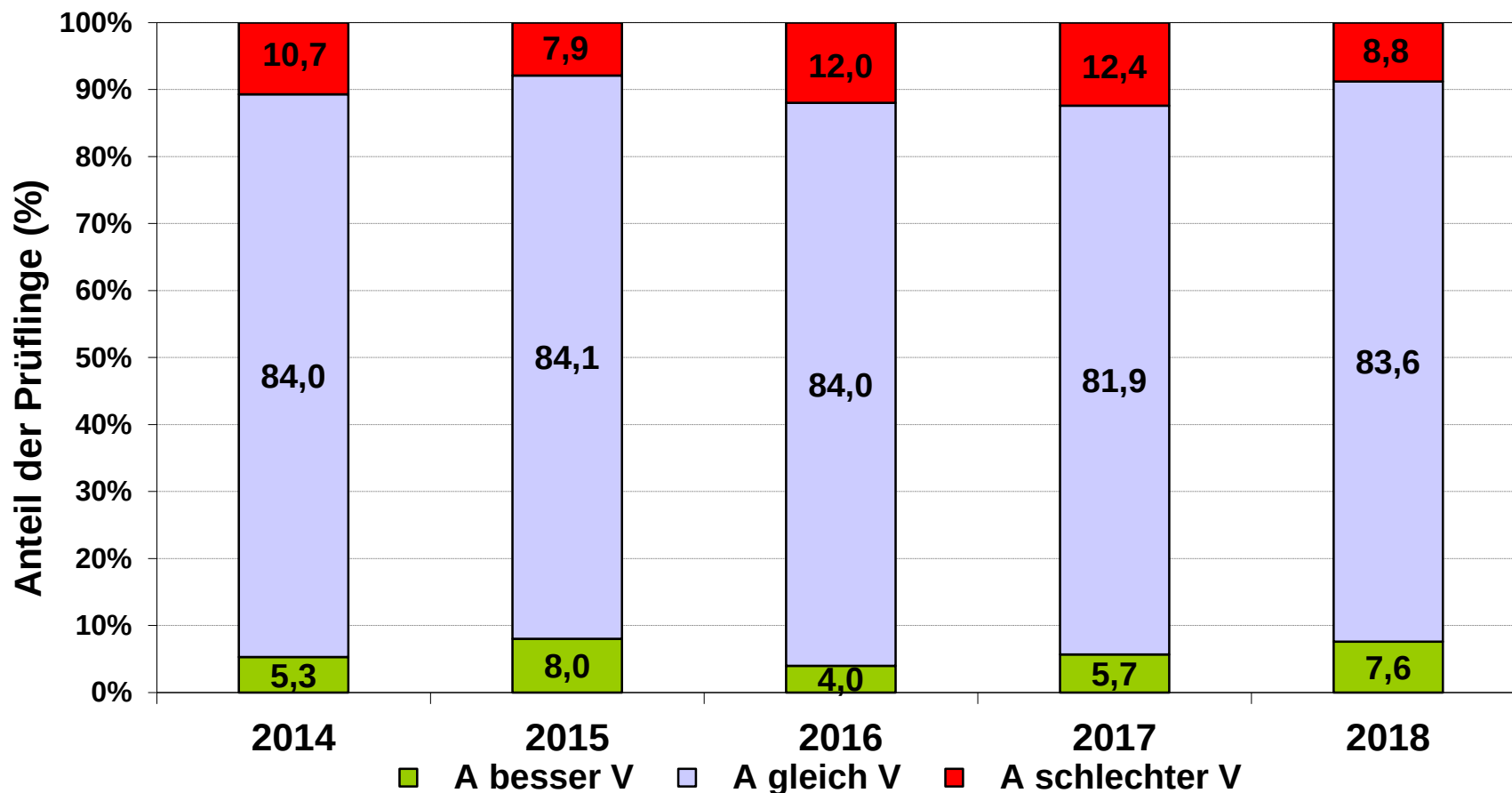
Mittlere **Prüfungsnoten** Englisch 2018 (2017)



Mittlere **Abschlussnoten** Englisch 2018 (2017)



Vergleich von Vornote und Abschlussnote **Englisch TYP B**



Agenda



Kurzvorstellung des ZP10-Verfahrens



Evaluation der ZP10-Prüfungen



Einfluss auf die Schulqualität

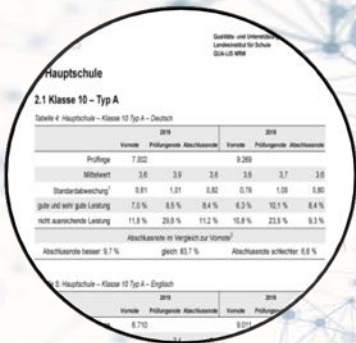


Hindernisse & Barrieren

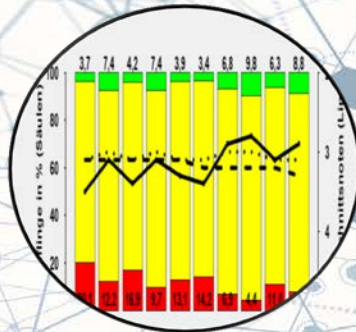


Ansatzpunkte

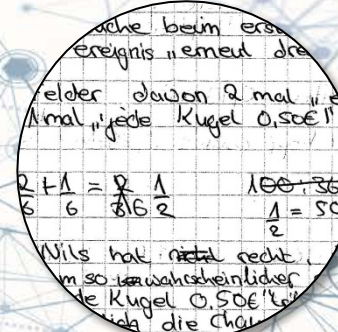
Evaluation



Datenbasierte
Evaluation
(Modul 1)



Datenbasierte
Evaluation
(Modul 2)



Evaluation von
eingereichten
Schülerlösungen
(Modul 2)



Evaluation von
Freitextfragen
(Modul 2)



Evaluation von
Fragen,
Kritikpunkten und
Erfahrungsberichten



Evaluation – Modul 1 (Öffentlicher Bericht)

Hauptschule
2.1 Klasse 10 – Typ A

Qualitäts- und UnterstützungsAgentur – Landesinstitut für Schule QUA-LiS NRW

Tabelle 4: Hauptschule – Klasse 10 Typ A – Deutsch

	2019			2018		
	Vornote	Prüfungsnote	Abschlussnote	Vornote	Prüfungsnote	Abschlussnote
Prüflinge	7.002			9.269		
Mittelwert	3,6	3,9	3,6	3,6	3,7	3,6
Standardabweichung ¹	0,81	1,01	0,82	0,79	1,00	0,80
gute und sehr gute Leistung	7,0 %	8,5 %	8,4 %	6,3 %	10,1 %	8,4 %
nicht ausreichende Leistung	11,8 %	29,6 %	11,2 %	10,8 %	23,5 %	9,3 %
Abschlussnote im Vergleich zur Vornote ²						
Abschlussnote besser: 9,7 %				gleich: 83,7 %		Abschlussnote schlechter: 6,6 %

2.2 Hauptschule – Klasse 10 Typ A – Englisch

	2019			2018		
	Vornote	Prüfungsnote	Abschlussnote	Vornote	Prüfungsnote	Abschlussnote
Prüflinge	6.710			8.171		

Datenbasierte Evaluation (Modul 1)

Kontinuierliche Qualitätssicherung (Bildungsmonitoring)

Tabelle 2: Prüfungsnoten

	HS-10A	SK-G	GE-G	FS-HSA	HS-10B	SK-E	GE-E	RS	AR	FS-MSA
Deutsch	3,9	3,7	3,7	3,6	3,3	3,0	2,9	3,2	3,4	3,0

prüfungen.10

2. Hauptschule

2.1 Klasse 10 – Typ A

Tabelle 4: Hauptschule – Klasse 10 Typ A – Deutsch

	2019			2018		
	Vornote	Prüfungsnote	Abschlussnote	Vornote	Prüfungsnote	Abschlussnote
Prüflinge	7.002			9.269		
Mittelwert	3,6	3,9	3,6	3,6	3,7	3,6
Standardabweichung ¹	0,81	1,01	0,82	0,79	1,00	0,80
gute und sehr gute Leistung	7,0 %	8,5 %	8,4 %	6,3 %	10,1 %	8,4 %
nicht ausreichende Leistung	11,8 %	29,6 %	11,2 %	10,8 %	23,5 %	9,3 %
Abschlussnote im Vergleich zur Vornote ²						
Abschlussnote besser: 9,7 %				gleich: 83,7 %		Abschlussnote schlechter: 6,6 %

Qualitäts- und UnterstützungsAgentur –
Landesinstitut für Schule
QUA-LiS NRW



Evaluation – Modul 1 (Schulspezifisch)

Schulspezifische Ergebnismeldung
mit schulformspezifischen Referenzwerten (nicht öffentlich)

Prüfungsnoten Englisch im Vergleich
Erweiterungskurse

Hauptschule
2.1 Klasse 10 – Typ A

Quelle: und übermittelte
Leistungsdaten der Schule
GDA-LiS NRW

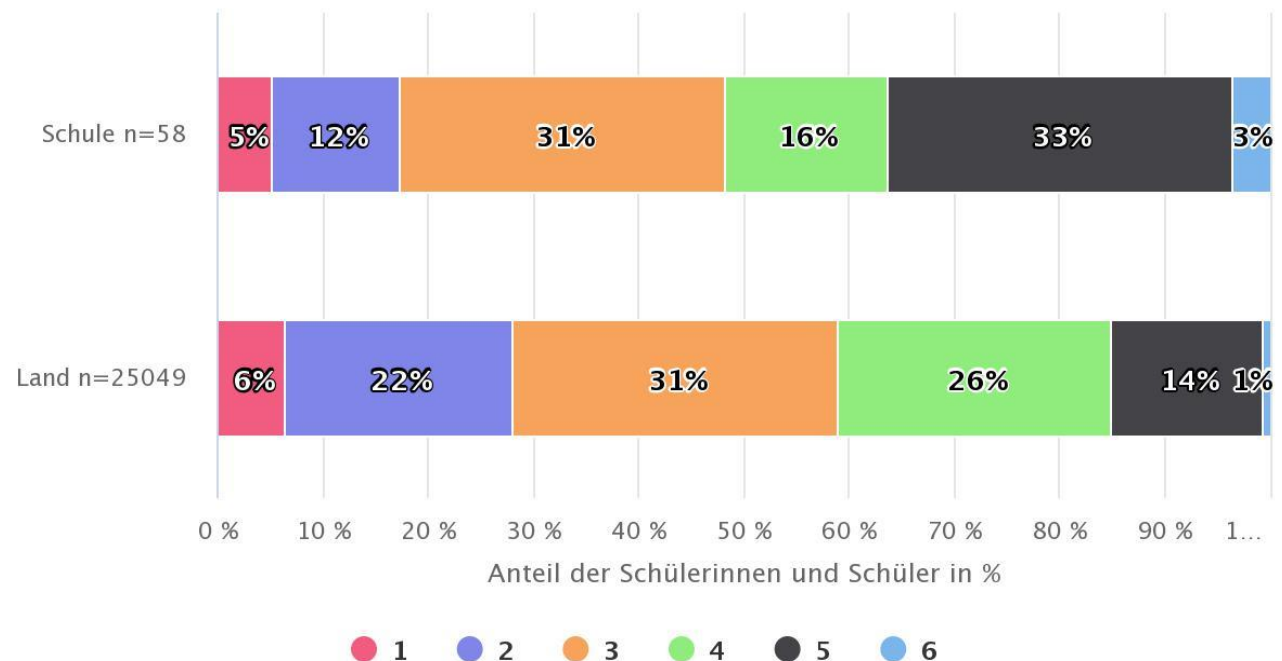
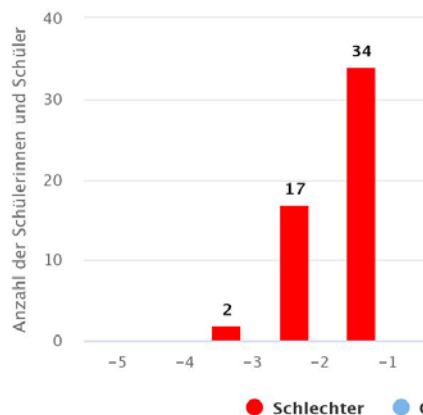
	2019			2018		
	Vorname	Prüfungsergebnis	Abschlechtsen	Vorname	Prüfungsergebnis	Abschlechtsen
Prüfung	7.022		0.289			
Mittelwert	3,6	3,9	3,8	3,6	3,7	3,8
Standardabweichung	0,81	1,21	0,82	0,79	1,08	0,80
gute und sehr gute Leistung	7,2 %	8,5 %	8,4 %	8,3 %	10,1 %	8,4 %
nicht ausreichende Leistung	11,8 %	20,6 %	11,2 %	12,8 %	23,5 %	9,3 %
Abschlechtsen im Vergleich zur Vorname						
Abschlechtsen besser: 9,7 %			gleich: 83,7 %			Abschlechtsen schlechter: 6,6 %

2.2 Hauptschule – Klasse 10 Typ A – Englisch

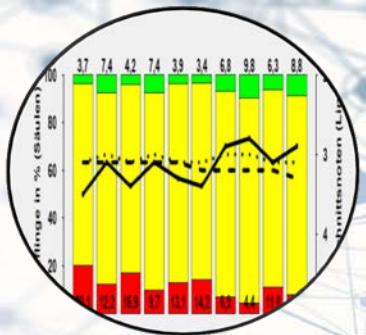
	2019			2018		
	Vorname	Prüfungsergebnis	Abschlechtsen	Vorname	Prüfungsergebnis	Abschlechtsen
Prüfung	6.710		0.171			

Datenbasierte
Evaluation
(Modul 1)

Abweichung Vornote – Prüfun
(n=7
Erweiterun



Evaluation – Modul 2 (Ausschöpfungsquoten)



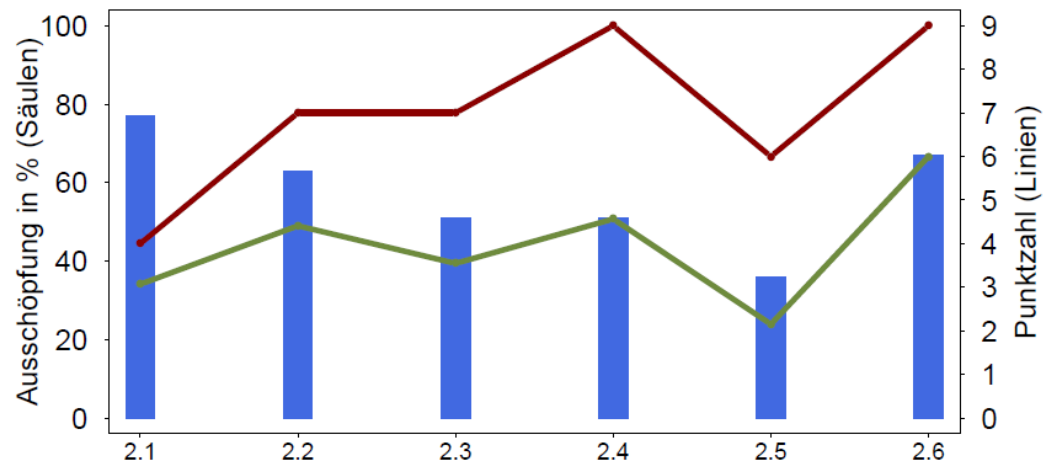
Datenbasierte
Evaluation
(Modul 2 – Teil 1)

Aussc

M

Ausschöpfungsquote

Wahlthema 1



	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6
Ausschöpfung in Prozent	77	63	51	51	36	67
Mittlere Punktzahl	3,1	4,4	3,5	4,6	2,2	6,0
Maximale Punktzahl	4	7	7	9	6	9

Wahlthema 1 wurde von 21 Prozent der Prüflinge gewählt.

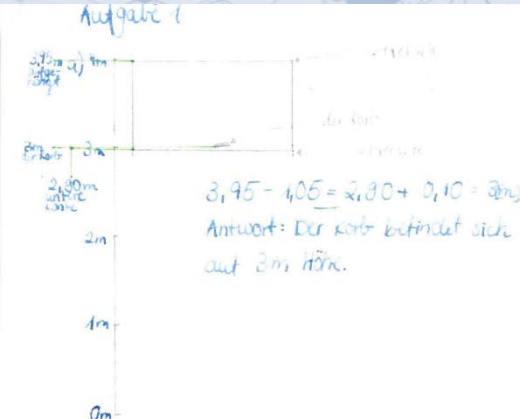
Evaluation – Modul 2 (Schülerlösungen)



Evaluation von eingereichten Schülerlösungen (Modul 2 – Teil 2)

Qualitative Evaluation von Schülerlösungen und Korrekturen

Aufgabe 1



3,95 - 1,05 = 2,90 + 0,10 = 3m
Antwort: Der Korb befindet sich auf 2m Höhe.

1b) Antje wirft den Ball ab 2,20m Höhe ab.
1c) $4,20 - 2,20 = 2$
Der Ball kam maximal 2m nach vom Abwurfpunkt. Die Höhe vom Ball war maximal 4,20m.
1d) Antje trifft den Ball in den Korb. Wie man in der Skizze sehen kann habe ich die Parabel weiter gezeichnet und stelle fest das Punkt in den Korb.

1e) $200\text{ cm} = 100\%$ $140\text{ cm} = 100\%$
 $2\text{ cm} = 1\%$ $1,4\text{ cm} = 1\%$
 $140\text{ cm} = 70\%$ $98\text{ cm} = 70\%$

Der Basketball springt nach 2 Bodenberührungen 2,75m bzw. 1m hoch.

Text

In dem Textauszug, von dem Buch „Glücksschwimmer“, geht es um ein Treffen zwischen zwei Teenagern. Das Buch „Glücksschwimmer“ wurde 2011 von Angela Gerrits herausgebracht.

Ruth, der eine Teenager, trifft sich mit Moritz, dem anderen Teenager, in einem Café.
Ruth ist von Anfang bis Ende des Aufenthaltes im Café ziemlich aufgeregt, während Moritz ziemlich gelassen wirkt.

Sie versucht ihre aufregung am Anfang zu verstecken und von dieser Aufregung war sie nicht in der Schule. Moritz wirkt auf Ruth sehr gelassen, es war was sie noch nervöser macht.
Er ist ruhig und erwachsen, dennoch ist er zurückhaltend und schüchtern.
Ruth wachst sich währenddessen Sorgen, hat sich Herzklappen.

Evaluation– Modul 2 (Fragen an die Lehrkräfte)



Evaluation von
Freitextfragen
(Modul 2 – Teil 3)

Freitextfragen Englisch 2019

1. Welche Leseerfahrungen sammeln Ihre Schülerinnen und Schüler im Englischunterricht der Mittelstufe ergänzend zu der Lehrbucharbeit?
2. Wie schätzen Sie die allgemeine Lesemotivation Ihrer Schülerinnen und Schüler innerhalb und außerhalb des Fremdsprachenunterrichts ein? Worin begründet sich Ihrer Meinung nach diese Lesemotivation?
3. Auf welche Leseverstehensstrategien legt Ihre Fachschaft besonderen Wert zur Vorbereitung auf die ZP 10 Englisch? Skizzieren Sie diese bitte kurz.
4. Wie unterstützen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung einer Leseverstehenskompetenz im Übergang von der 9. zur 10. Klasse?
5. Gibt es an Ihrer Schule fachübergreifende Konzepte zur Leseförderung? Wenn ja, erläutern Sie diese bitte kurz.

Schulen bekommen eine Rückmeldung

Fachdidaktische Rückmeldung
zu den zentralen Prüfungen
am Ende der Klasse 10 (ZP10)
im Fach Deutsch



Prüfungsjahrgang 2017

Fachdidaktische Rückmeldung
zu den zentralen Prüfungen
am Ende der Klasse 10 (ZP10)
im Fach Englisch



Prüfungsjahrgang 2017

Fachdidaktische Rückmeldung
zu den zentralen Prüfungen
am Ende der Klasse 10 (ZP10)
im Fach Mathematik



Prüfungsjahrgang 2017

Agenda



Kurzvorstellung des ZP10-Verfahrens



Evaluation der ZP10-Prüfungen



Einfluss auf die Schulqualität



Hindernisse & Barrieren



Ansatzpunkte

Zentrale Prüfungen und Schulqualität

Referenzrahmen Schulqualität NRW

Erwartete Ergebnisse und Wirkungen	Lehren und Lernen	Schulkultur	Führung und Management	Rahmenbedingungen und verbindliche Vorgaben
Fachliche und überfachliche Kompetenzerwartungen	Ergebnis- und Standardorientierung	Demokratische Gestaltung	Pädagogische Führung	Rechtliche Grundlagen und Vorgaben
Schullaufbahn und Abschlüsse	Kompetenzorientierung	Umgang mit Vielfalt und Unterschiedlichkeit	Organisation und Steuerung	Finanzausstattung
Langfristige Wirkungen	Lern- und Bildungsangebot	Schulinterne Kooperation und Kommunikation	Ressourcenplanung und Personaleinsatz	Personal
	Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung	Gestaltetes Schulleben	Personalentwicklung	Räumliche und materielle Bedingungen
	Feedback und Beratung	Gesundheit und Bewegung	Fortbildung und Fortbildungsplanung	Organisatorischer Rahmen
	Schülerorientierung und Umgang mit Heterogenität	Externe Kooperation und Vernetzung	Lehrerbildung	Unterstützungsangebote
	Bildungssprache und sprachsensibler Fachunterricht	Gestaltung des Schulgebäudes und -geländes	Strategien der Qualitätsentwicklung	Kommunales Schulumfeld
	Transparenz, Klarheit und Strukturiertheit			Familiäre Kontexte
	Klassenführung und Arrangement des Unterrichts			
	Lernklima und Motivation			
	Ganztag und Übermittagsbetreuung			

Agenda



Kurzvorstellung des ZP10-Verfahrens



Evaluation der ZP10-Prüfungen



Einfluss auf die Schulqualität



Hindernisse & Barrieren



Ansatzpunkte

Hindernisse & Barrieren



Agenda



Kurzvorstellung des ZP10-Verfahrens



Evaluation der ZP10-Prüfungen



Einfluss auf die Schulqualität



Hindernisse & Barrieren



Ansatzpunkte

Verbesserung des Informationsflusses



Professionalisierung der Lehrkräfte



1. Entwicklung von fachlichen Fortbildungsmodulen
2. Schulung von Multiplikatoren
3. Erstellung von Webinaren und You Torials





Michael Lübeck
Qualitäts- und Unterstützungsagentur –
Landesinstitut für Schule
des Landes Nordrhein-Westfalen (QUA-LiS NRW)
Projektstellenleiter ZP10
Arbeitsbereich 5
Unterrichtsentwicklung der allgemeinbildenden
Schulen Standardüberprüfung (Zentrale Prüfungen)